

Monatsanzeiger

März 2021



Rückblick: Baueinsatz Küchenumbau

Durchblick: Jungscharen während Corona

PERSÖNLICHER BLICK

Abhaken, vergessen, in den Mülleimer der Geschichte – das ist der Tenor einiger Kommentare, die ich über das (erste) Coronajahr lese.

2020 war ein herausforderndes, gefährliches, ja sogar tödliches Jahr, und doch auch von Gott geschenkte Zeit. Jetzt schnell wieder den Vor-Corona-, den sogenannten Normalzustand herzustellen, wie das viele (Politiker) wollen, wäre eine verpasste Chance. Was ist „normal“? Was wollen wir als „Normalität“?

...Prüfet alles...

Corona hat uns aus voller (Irr?-)fahrt auf Null abgebremst – die totale Entschleunigung.

„Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen“, sagt Mahatma Gandhi. Wir haben jetzt die Chance, werden sogar gezwungen, unsere weltweiten(!) Systeme (Globalisierung) zu überprüfen und neu, besser aufzustellen. Muss Butter aus Irland billiger sein, als die aus der Region?

...Prüfet alles...

Wollen wir wirklich wieder ungehemmtes, oft verantwortungsloses Wirtschaftswachstum, das angeblich „alternativlos“ sei? Brauchen wir tatsächlich wieder eingeschränkte Mobilität mit Billigflügen, Dienst- und Urlaubsreisen in übermotorisierten Spritfressern? Wir kennen fast die halbe Welt, die Toskana, Korsika, ...aber... wo ist der Hunsrück, der Spreewald, das Fichtelgebirge – was gibt's da zu erleben? Oder mal das letzte Abenteuer in Deutschland riskieren: Eine Fahrt mit der Bahn – man weiß nie, ob, wann, wie und wo man ankommt. :-)

...Prüfet alles...

Ich habe im Coronajahr Egoismus, Rücksichtslosigkeit, Ignoranz auch Dummheit erlebt, vor allem aber beeindruckende Kreativität, Solidarität, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme. Endlich konnte auch das kirchliche Naturgesetz, dass fast alle Gottesdienste – sogar unter Coronabedingungen und ohne Gemeindegesang – eine Stunde dauern (müssen?), verifiziert werden.

...Prüfet alles...

Wir haben erfahren, welche Berufe „systemrelevant“ sind: Natürlich Profifußballer, aber gleich danach soziale Berufe, Supermarktmitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen. Diese wurden mit viel Beifall und wenig Geld bedacht. Der Lufthansa und der TUI wurden Milliarden „reingeschoben“. Sind Konzerne, die Millionen Tonnen CO₂ in die Luft blasen, wirklich „systemrelevant“?

...Prüfet alles...

Eine schöne Erfahrung ist auch, wie wichtig Gemeinde- und CVJM-Leben ist. Erst durch dessen drastische Einschränkung wurde mir seine Bedeutung bewusst. Sonst alltägliche, persönliche (Routine-) Kontakte wurden plötzlich sehr wertvoll.

Prüfet alles, das Gute behaltet (1.Thes 5, 21)

Wir haben also viel zu prüfen, zu entscheiden, weiterzuentwickeln, was wir aus dem Jahr 2020 mitnehmen wollen und was tatsächlich in den Mülleimer wandert.

Ich befürchte aber, dass das „Weiter so“, wie vor der Pandemie zu verlockend ist?

Andreas Hasenknopf

JUNGSCHAREN WÄHREND CORONA

Wir sind die **Toffifeen** und wir machen gerade Jungscharen anhand von Online-Treffen. Die Kinder sind trotz manch kleinen technischen Problemen immer sehr begeistert dabei. Sie haben Spaß an unserem alternativen Programm. Herausgefordert fühlen wir uns Leiter, das geplante Jungscharen Programm so umzugestalten, dass es auch Online möglich ist. Aber bis jetzt haben wir die Herausforderung immer angenommen und auch gut umgesetzt. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir die Kinder wieder live in Person sehen können.
Die Leiterinnen der Toffifeen

Die Leiter der **Crazy Monkeys** fordern wöchentlich ihre Kids mit einer kreativen Challenge heraus. In einer Whatsappgruppe wird vorab eine kleine Videoandacht geschickt und dann geht es zum Erklärungsvideo für die Challenge. Von Turmbauen über ABC rückwärts aufsagen bis Seilspringen ist alles dabei. Die Kids überzeugen jede Woche wieder auf's Neue mit herausragenden Leistungen, was es schwer für die Leiter macht diese Einsendungen in der ersten Präsent-Jungscharen überbieten zu können.

Wir machen jeden Freitag zur normalen Jungscharenzeit 1 1/2 Stunden Jungscharen über Zoom. Wir spielen Spiele mit den Kindern wie Montagsmaler, Pantomime oder denken uns ein Quiz aus zu verschiedenen Anlässen/Themen. Den Kindern macht es viel Spaß. Herausfordernd ist es für uns auf neue Ideen zu kommen, da wir schon sehr viel verschiedenes ausprobiert haben, aber den Kindern gerne neue Programmideen bieten wollen.
Die Pinken Pandas

Wir, die **kichernden Erdnüsse**, treffen uns seit November 14-tägig auf verschiedenen Plattformen. Mal auf Zoom zur gemeinsamen Bastelstunde, mal auf What'sApp für eine Spiele-Olympiade mit Emoji-Tabu und Quarantäne-Schnitzeljagd oder auch zum Rätseln bei einem Online-Escape-Room. Bei den eingeschränkteren Möglichkeiten kreativ zu bleiben stellt sich manchmal als mehr und weniger schwierig heraus, aber wir haben trotzdem großen Spaß unseren Mädels zwischen Homeschooling und Lockdown-Langeweile ein wenig Abwechslung bieten zu können!

Wir von den **Nachos Muchachos** haben anfangs Umschläge verteilt, sind dann aber zur Videotelefonat-Jungscharen übergegangen, da man dort besser mit den Kindern Programm machen kann. Dennoch freuen wir uns sehr darauf, wenn Jungscharen wieder live starten kann.

Aktuelles auf der Homepage unter www.cvjm-s-moehringen.de

Start des TRAINEE-Programms für die neuen Jungscharmitarbeitenden

Jedes Jahr nach den Sommerferien starten normalerweise die neuen Vorschuljungscharen. Hochmotivierte Jungscharmitarbeiter und Jungscharmitarbeiterinnen sind bereit vom Jungscharkind zum Mitarbeitenden zu wechseln. Doch leider machte Corona auch hier einen Strich durch die Rechnung. So konnten die Vorschuljungscharen in diesen Jahr leider noch nicht starten.

Um den neuen Mitarbeitenden trotz der aktuellen Situation etwas bieten zu können, starteten wir im Januar mit der so genannten Traineeausbildung, um die Jugendlichen optimal auf ihr Dasein als Jungscharmitarbeiter*innen vorzubereiten.

Die Grundidee des TRAINEE-Programms ist ein erlebnis- und praxisorientierter Kurs zur Jugendleiter*in für Jugendliche ab 14 Jahren. In regelmäßigen Treffen, aktuell noch in einem Onlineformat, erwerben die Jugendlichen in 8-10 Monaten alle notwendigen Qualifikationen.

Wir behandeln verschiedenste Themen, um die Jugendlichen in möglichst vielen Bereichen zu schulen und sie beim Erwerb neuer Kompetenzen zu unterstützen. Dazu gehören Pädagogische Kompetenzen, wie zum Beispiel Entwicklungspsychologie, Spielepädagogik oder Gruppenpädagogik. Außerdem Kompetenzen im sozialen und organisatorischen Bereich, wie Kommunikation, Konflikte, Persönlichkeitsentwicklung, Programmplanung, usw. Des Weiteren liegen uns auch die theologischen Kompetenzen am Herzen. Hierzu gehören Fähigkeiten, wie die Vermittlung von Glaubensinhalten, aber auch die eigene Beziehung jedes einzelnen zu Gott zu stärken. Die Jugendlichen erhalten somit als Trainees umfassende pädagogische, soziale, personale, theologische und organisatorische Schlüsselqualifikationen, um ihre eigene Persönlichkeit zu bilden und individuelle Fähigkeiten zu vertiefen. Davon profitieren sie selbst, ihr persönliches Umfeld und die Kinder-, Jugend- und Gemeindefarbeit.

Am Ende dieser Ausbildung erhalten die Jugendlichen ein staatlich anerkanntes Trainee-Zertifikat und eine Urkunde für ihren Qualipass. Sie können ebenfalls eine Bescheinigung zur begehrten Juleica (=Jugendleiterkarte: für alle ab 16, die weiterhin in der Jugendarbeit aktiv sind) erhalten, wenn sie am Basisseminar, einem Mitarbeitendenseminar (MAB) der Evangelischem Jugend Stuttgart (EJUS) teilnehmen. Diese Möglichkeit nutzten nahezu alle Trainees und investierten ihre Faschingsferien, um gemeinsam mit Sarah beim MAB dabei zu sein und um sich so bestmöglich auf die Jungschar vorzubereiten. Dort wurden vier Tage lang Themen wie Kommunikation, Kinderschutz, Recht / Aufsichtspflicht, Programmplanung etc. behandelt.

DURCHBLICK

Aktuell treffen wir uns per Zoom und beginnen mit einem kleinen Spiel als Start in die gemeinsame Stunde. Anschließend nehmen wir uns ein Thema vor und versuchen dies, so gut es online geht, möglichst interaktiv zu erarbeiten und mit Praxiseinheiten zu versehen. Beispielweise haben wir uns letztens der Spielepädagogik gewidmet und in den nächsten Stunden werden die Jugendlichen in Teams jeweils ein Spiel zu Beginn vorstellen und spielen.

Wir sind gespannt was die Zeit uns bringt und hoffen sehr, dass wir uns bald auch live kennenlernen können. Die Vorfreude ist groß, die gelernte Theorie endlich in die Praxis in der Jungschar umsetzen zu können.

*Hannah Schrade
mit Team Sarah Gladosch und Hannah Spieß*

„Große Dinge werfen ihre Schatten voraus ... hier in Form einer voluminösen Anlage* zu diesem Monatsanzeiger.

Wie schon angekündigt, steht die Aktualisierung der Vereinssatzung an – nicht aus Langeweile, sondern weil es einfach wieder notwendig geworden war, aus vielfältigen Gründen. Ein Team aus dem Ausschuss hat sich der Sache angenommen, der Ausschuss hat deren Entwurf zugestimmt und jetzt sind alle Mitglieder gefragt: In der Mitgliederversammlung am 16. Mai 2021 ab 15 Uhr im Waldheim soll darüber abgestimmt werden!

Wichtig war es uns vom Team und Ausschuss auch, alle Mitglieder beizeiten mitzunehmen. Deshalb schon jetzt der beiliegende Entwurf. Darin nicht nur der Satzungstext alt / neu, sondern ganz bewusst auch Anmerkungen, um so einzelne Punkte verständlicher zu machen. Damit das alles trotzdem noch übersichtlich bleibt, liegt der Entwurf in Farbe (!) bei.

Und das ist noch nicht alles! Wir haben auch gleich noch eine extra Email-Adresse eingerichtet: satzung@cvjm-s-moehringen.de – für Fragen oder Kritik ... die ja nicht nur negativ sein muss :-)) ... wir sind gespannt!

Für das „Satzungsteam“ *Lothar Söll*

* Diesen Satzungsentwurf erhalten
nur Vereinsmitglieder

JUNGSCHAREN WÄHREND CORONA

▶ Bei und läuft es soweit gut und wir teilen alle zwei Wochen kleine Programmzettel mit Spielideen und Bastelanleitungen an unsere Kinder aus! Das gibt und erstens etwas Bewegung und den Kindern ein provisorisches Programm in dieser schwierigen Phase. Was leider teilweise etwas enttäuschend ist, sind die nur mäßigen Rückmeldungen der Kinder, was wir aber schon abgefragt haben und das Ergebnis kam, dass die Eltern auch einfach viel beschäftigt sind und es nicht immer schaffen Bilder o.ä. zurück zu senden. Verständlich!... im Großen und Ganzen läuft es der Lage entsprechend gut und wir hoffen natürlich so schnell wie möglich, die Mädels wieder „in echt“ zu sehen!!😊😊😊
LG von mir (Marlene) und den Leitern der **LasAmigas**:))

▶ Wir treffen uns wöchentlich mit unseren Jungschar Kids via Skype. Das funktioniert inzwischen auch sehr zuverlässig. Die Gruppenstunden drehen sich hauptsächlich um Spiele die Online sind. Auf Wunsch der Kinder haben wir auch einen Minecraft Server eingerichtet. Die Kinder sind mit dem aktuellen Jungscharprogramm recht zufrieden, freuen sich aber auch schon auf die Turnhalle in der Auferstehungskirche.
Die **Fußballmonster**

▶ In unserer Jungschar bekommen unsere Kinder aus der **Gummibärenbande** immer das Programm per E-Mail zugeschickt. Darunter fallen tolle Spiele für die ganze Familie, aber auch Bastelideen. Wir haben auch immer mal wieder challenges, in denen man immer einen Punkt für eine erfolgreich gelöste Aufgabe bekommt. Derjenige, der am Schluss die meisten Punkte gesammelt hat kann sich auf eine Belohnung freuen. Von unseren Kindern bekommen wir immer ein Bild von den erledigten Aufgaben. Das motiviert mich immer sehr.
LG Pascal

Brotzeit-Gottesdienst

Am **14.03.2021** treffen wir uns wieder zu einem Online-Gottesdienst zum Thema "Farben". Predigen wird dieses Mal das Brotzeit Team selber. 😊 Ein entsprechender Link wird rechtzeitig auf der CVJM-Homepage eingestellt.

LETZTER BLICK



Restbestand Festschrift 100 Jahre Posaunenchor

Es gibt noch einige wenige Festschriften. Bevor diese für Jahrzehnte (bis zum 200-jährigen Jubiläum) im Keller oder auf der Bühne „verschwinden“, können sich Interessenten gerne melden bei Andreas Hasenknopf, Tel. 710208

IMPRESSUM

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Florian Breuning, Tel. 67418018
www.cvjm-s-moehringen.de
www.facebook.com/cvjm.moehringen/
www.instagram.com/cvjm_moehringen
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de
Vereinsbüro im CVJM-Vereinshaus:
Jugendreferentin: Sarah Gladosch
e-mail: Sarah.Gladosch@ejus-online.de
Tel. 71 49 80
Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Seibold, Tel. 71 08 66
e-mail: hausmeister@cvjm-s-moehringen.de
Redaktion, Adressverwaltung und
Adressänderungen: Stephanie Henke und

Beate Günther-Hühn, Tel. 71 49 92
e-mail: redaktion@cvjm-s-moehringen.de
Versand, Verteilung: Sarah Hausser
Tel. 46 91 75 86

Druck: MDD Media Digital Druck GmbH
Auflage: 493 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
IBAN DE02 6005 01010002 8130 20
BIC SOLADEST600
Stuttgarter Volksbank eG
IBAN DE18 6009 0100 0051 2500 04
BIC VOBADESSXXX

Lastschriftänderungen an:
kasse@cvjm-s-moehringen.de